

Wiesbadener Tagblatt.

No. 265. Montag den 10. November 1856.

Bekanntmachung.

Zufolge Erlasses Herzoglichen Landesregierung vom 31. v. M. sind die Normalgewichte der einzelnen Fruchtgattungen, wie folgt, festgesetzt worden:

1) rother Waizen, das Malter netto zu	152 Pfund,
2) weißer Waizen " " " "	150 "
3) Korn " " " "	138 "
4) Gerste " " " "	127 "
5) Hafer " " " "	95 "

Es wird dies hierdurch mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Fruchtverkäufe auf hiesigem Markte nur nach vorstehendem Gewichte stattfinden dürfen.

Wiesbaden, den 8. November 1856. Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Kößler.

Gefunden:

Ein Belz.

Wiesbaden, den 8. November 1856. Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. November l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Infanterie-Caserne dahier circa 50 Stück ausgetragene **Mäntel** gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 9. November 1856.

Das Commando des 2ten Bataillons
Herzogl. 2ten Regiments.

5932

Submission auf Steinhauerarbeit.

Die Lieferung der nöthigen Haussteinarbeiten für Souterrains und Parterre der Caserne dahier, als: 1100' Sockelplatten, 1200' Sockelgurten, 4400' Sockelquadern, 500' Fensterbänke, 400' Thor- und Thürgeläufe, 1300' Fenstergeläufe, 2800' Stiegenstufen, werden hiermit unter dem Anfügen ausgeschrieben, daß die Anerbietungen bis zum 25. l. M. unter der Adresse „Submission auf Steinhauerarbeit“ bei der Herzoglichen Caserneverwaltung einzureichen sind.

Nur auf rothe Sandsteine wird reflectirt.

Zeichnungen wie Stats liegen vom 17. bis 21. l. M. zur Einsicht auf dem Baubureau auf.

Biebrich, den 6. November 1856.

5933

Herzogliche Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Zum Neubau der Caserne zu Viebrich sind 60,000 Stück hartgebrannte Backsteine zu liefern.

Anerbietungen auf das ganze oder theilweise Quantum sind schriftlich und versiegelt unter der Aufschrift „Submission auf Backsteinlieferung“ längstens bis zum 15. l. M. an die Caserneverwaltung zu Viebrich gelangen zu lassen, woselbst die Lieferungs-Bedingungen einzusehen sind.

Viebrich, den 5. November 1856.

5883

Herzogliche Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Durch die Ernennung des bisherigen Nachtwächters Heinrich May von hier zum Accisaufseher ist die Stelle eines Nachtwächters für hiesige Stadt vacant geworden. Es wird dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diejenigen hiesigen Bürger, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, bis zum Mittwoch den 12. l. M. Nachmittags 3 Uhr ihre befalligen Gesuche schriftlich bei hiesiger Bürgermeisterei einzureichen haben.

Wiesbaden, den 7. November 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr werden circa 260 Karrn Straßendünger, welcher im Laufe d. J. auf den Straßen dahier gesammelt worden, in mehreren Abtheilungen in dem Hofe des Schulhauses auf dem Markt öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 4. November 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 17. November Vormittags 11 Uhr sollen die bei Unterhaltung der Straßen, des Straßenpflasters, der Kanäle, Röste und Sandfänge der Stadt pro 1857 vorkommenden Arbeiten, bestehend in

Maurerarbeit, veranschlagt zu	620 fl. 41 fr.
Steinhauerarbeit	91 " — "
Hüttenarbeit	50 " — "
Schlosserarbeit	103 " 38 "
Pflasterarbeit	633 " 20 "
Fuhrwerk	867 " — "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 8. November 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Montag den 10. November Vormittags 11 Uhr soll die Abfahrt von weiteren 3 Ruthen Grund aus der oberen Schwalbacherstraße dahier, veranschlagt zu 42 fl., öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 10. November 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Hutstoffe und Hutfacons à 15 kr.,
Atlas, Taffent, Satin, Cofre &c. &c. zu äußerst billigen Preisen
empfehlen
Ferd. Miller. 5934

Notizen.

Heute Montag den 10. November,

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der hinterlassenen Effecten der dahier verstorbenen Marie Catharine Walther von Eistghofen in dem Hause No. 56 auf dem Heidenberg. (S. Tagblatt No. 264.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung eines untauglich gewordenen Fasselochsen in Hefloch. (S. Tagblatt No. 262.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung des Hauses „zum goldnen Lamm“ in dem Rathhaus. (S. Tagblatt No. 264.)

Die Bibliothek des Gewerbevereins

ist für die Mitglieder des Vereins Montags und Donnerstags Abends von 6 bis 9 Uhr geöffnet. Es ist die Einrichtung getroffen, daß die Mitglieder sich daselbst während der ganzen genannten Zeit aufhalten und lesen können. — Auch können die Vereinsmitglieder nach wie vor Werke aus der Bibliothek geliehen bekommen.

123

Eiderwolle

für Unterröcke, Unterjäckchen und Strümpfe, habe ich erhalten und empfehle solche in sehr guter Qualität, als auch meine übrigen **Strickgarne, Castor-, Ferner-, Camlot- und Stauchenwolle** zur geneigten Abnahme.

Ferd. Miller. 5935

Für Damen!

Fertige **Sammt- und Seiden-Winterhüte** nach neuester **Pariser Facon** empfiehlt in großer Auswahl

Jeannette Fürth,
neue Colonnade No. 13.

5936

Aechte amerikanische Gummischuhe, direct bezogen, sind in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen zu haben bei

5937

Joseph Fischer, Metzgergasse No. 23.

Muhrkohlen.

Ofen- und Schmidekohlen beste Qualität sind wieder vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 5919

Muhrkohlen.

5938

In Folge der anhaltenden Nebel auf dem Rheine, wodurch die Schifffahrt sehr gestört wurde, ist mein längst erwartetes Kohlenschiff auch unterwegs geblieben, wird nun aber binnen wenigen Tagen eintreffen, was ich vorläufig meinen verehrlichen Abnehmern anzuzeigen nicht verfehlen wollte.]

Biebrich, den 7. November 1856.

J. K. Lembach.

Als Erwiderung des Schreibens vom 5. dieses diene meinem Freunde, daß mich seine Versicherung der Befolgung meines treugemeinten Rathes auf's höchste erfreute, verbunden mit dem Wunsche, daß meine Adresse ein Geheimniß bleibe.

5939

Da das erste Abonnementconcert des Cäcilienvereins noch in diesem Monat statt finden soll, so werden Diejenigen, welche an dem Abonnement noch Theil zu nehmen wünschen, und denen etwa keine der zirkulirenden Listen vorgelegt worden sein sollte, ergebenst ersucht, sich dieser Tage in die bei den Herren Buchhändlern Kreidel, Ritter, Roth und Schellenberg ausliegenden Listen einzeichnen zu wollen.

Wiesbaden, den 6. Novb. 1856.

Namens des Cäcilienvereins:

Der Vorstand.

57

Heute Abend

Schützen-Versammlung

bei **Georg Hahn** im Nerothal.

5940

Echten Jamaica Rum à 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 45 fr. per Flasche

Cognac à 1 fl. 24 fr., 1 fl. 48 fr., 2 fl. u. 2 fl. 36 fr. " "

Arac à 1 fl. 24 fr. und 1 fl. 45 fr. " "

Malaga à 1 fl. 12 fr. " "

Ferner verschiedene Sorten Rhein-, Mosel-, Burgunder- und Bordeaux-Weine, sowie Champagner in vorzüglicher Qualität billigt bei

5804

Chr Ritzel Wittwe.

Punschessenz per Flasche 1 fl. 18 fr. u. 2 fl.,

Rum per Flasche 48 fr., 1 fl. 12 fr. u. 1 fl. 45 fr.,

Arac per Orig.-Flasche 2 fl. 18 fr. u. kleine Flasche 1 fl. 30 fr.

bei **Otto Schellenberg,**

5941

Marktstraße No. 48.

Neue Holländ. Boll-Häringe, auch marinirt,

bei **J. Ph. Reinemer, Marktstraße.**

5362

Neue marinirte Häringe sind stets vorrätzig bei

Fried. Emmermann.

5531

Geräucherte **Bratwurst** per Pfund 22 fr.,

Solperfleisch per Pfund 17 fr.,

Sausmacher-Leberwurst, frisch und geräuchert,

geräucherten **Schwartenmagen,**

Servelatwurst

5894

fortwährend bei **W. Thon, Kirchgasse No. 2.**

Baseler, Neuwieder und ordinäre Honigkuchen
sind täglich frisch zu haben bei

5942

Osw. Beisiegel, Neugasse 4.

Gute, dauerhaft gearbeitete **Litenschuhe** und **Stiefeln** sind wieder frisch angekommen und werden sehr billig abgegeben bei

5943

Joseph Fischer, Metzgergasse No. 23.



Schreibunterricht.

Auf dringendes Verlangen hat der Unterzeichnete wegen Vermehrung der Schüler, außer den laufenden 26stündigen Schreiblehrcursen noch einen weiteren von Abends 8 bis 9 Uhr eröffnet und durch Localerweiterung die Eintheilung so getroffen, daß bis zum 20. jeden Monats neue Schüler aufgenommen und eingetheilt werden können. — Probefchriften können den ganzen Tag eingesehen werden und Anmeldungen zu jeder Zeit stattfinden.

5912

F. J. Bertina, Schreibmeister,
kleine Schwalbacherstraße No. 1.

E. Bunzel's Schreiblehrmethode.

In Folge des großen Andranges von Schülern sehe ich mich genöthigt, meinen Aufenthalt daselbst noch auf eine kurze Zeit zu verlängern und neuerdings einen **Cyclus von 15 Lehrstunden** zu eröffnen, zu welchem die Aufnahme, jedoch nur bis zum **11. November** in meiner Wohnung Langgasse No. 38 Statt findet.

Eduard Bunzel,

öff. Lehrer der pop. u. höh. Calligraphie an der
k. k. Universität zu Prag.

5888

Die Ziehung der Vereins fl. 10 Loose

findet am **15. November** a. c. auf dem Rathhause zu Wiesbaden statt.

Originalloose coursmäßig.

Originalloose zu dieser Ziehung à 36 fr. das Stück bei

Herrmann Strauss,

Sonnenbergerthor No. 6.

5876

Vereins fl. 10 Loose

sind zur bevorstehenden Ziehung cursmäßig zu erhalten bei

Raphael Herz Sohn,

Taunusstraße No. 30.

5944

Filzschuhe in allen Sorten und Größen werden, um schnell damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen verkauft bei
5496 **H. Profitlich**, Mezgergasse No. 26.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen; auch werden dieselben gestickt bei
3624 **Ad. Jung**, Herrnmühlweg No. 11.

Englischer und französischer Unterricht wird erteilt von
5658 **Fräulein Wiggins**,
bei Herrn Leyendecker, Louisenstraße No. 25.

100 Gebund Erbsenstroh sind zu haben bei
5900 **Korbmacher Hofmann**, Langgasse Nr. 47.

Steingasse No. 26 ist **Weizen-, Gersten- und Haferstroh** zu verkaufen.
5721

Ein Mitleser zum **Auctionair** wird gesucht Taunusstraße No. 29
zweite Etage. 5945

Ein transportabler **Holzherd** steht zu verkaufen. Das Nähere in der
Exped. d. Bl. 5946

Ein 6jähriges **Zugpferd** ist zu verkaufen. Näheres bei **S. Kopp**,
Neugasse No. 4. 5947

In der Kapellenstraße bei **W. Rücker** kann **Bauschutt** abgeladen
werden. 5914

Stellen - Gesuche.

Ein braves solides Mädchen sucht einen Dienst als Hauemagd. Das
Nähere Langgasse No. 38. 5901

Ein braver Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen **Kranz**
No. 3. 5807

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, anständiges Mädchen, das
kochen, waschen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht,
wird auf Weihnachten gesucht. Zu erfragen Mezgergasse No. 17. 5948

Ein braves, fleißiges und reinliches Dienstmädchen, das die Hausarbeit
gründlich versteht und kochen kann, wird in eine bürgerliche Familie gegen
guten Lohn gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 5949

500—600 fl. sind auszuleihen. Wo, sagt d. Exped. d. Bl. 5903

Häfnergasse No. 16 in dem Hause des Herrn Bäcker Schöll ist ein
möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5511

Mühlgasse No. 8 ist eine Kellerabtheilung zu vermieten. 5882

Dienstnachrichten.

Seine Hoheit der Herzog haben dem Oberlieutenant und Flügeladjutanten
von Ziemtecki die Erlaubniß, den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland
verliehenen St. Stanislausorden zweiter Klasse mit der Krone, und
dem Hauptmann von Hadeln l. vom Generalstabe die Erlaubniß, den ihm von
Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Wladimirorden vierter Klasse
annehmen und tragen zu dürfen, gnädigst erteilt.

Hochstieselben haben den Amtsaccessiten Padelinetti von Hochheim an das
Verwaltungsamt zu Wiesbaden, mit dem Wohnsitz zu Wieblich und der Bestimmung, die
Polizeicommissariatsgeschäfte daselbst zu versehen, gnädigst versetzt.

Seine Hoheit der Herzog haben den Oberlieutenant Freudenberg mit dem Dienstcharacter als Receptursecretär zum dritten Beamten bei dem Mainzollamte zu Höchst, den Zollinspector Ebel von Dillenburg zum Hauptsteueramtscontroller zu Limburg zu ernennen, und dem Mainzollamtsdiurnisten Gung von Höchst, unter Ernennung zum Assistenten, die Verwaltung des Steueramts und des Salzmagazins zu Dillenburg zu übertragen geruht.

Höchst dieselben haben dem Maler Louis Knaus von Wiesbaden den Character als Professor gnädigst ertheilt.

Assisen des VI. Quartals 1856.

Montag den 10. November.

1) Anklage gegen Carl Lavizar von Lindschied, 17 Jahre alt, Schuhmacherlehrling, wegen Diebstähle und Unterschlagung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Ebhardt.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Leisler sen.

2) gegen Friedrich Rieß von Rodelheim, 19 Jahre alt, Metzgergeselle, wegen Diebstähle, Unterschlagung und Betrugs.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Ebhardt.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Subst. v. Reichenau.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Leisler jun.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 11. October, dem h. V. u. Instrumentenmacher Georg Wilhelm Wolff eine Tochter, N. Wilhelmine Sophie Emilie. — Am 15. October, dem h. V. u. Kaufmann Friedrich Karl Bigelius ein Sohn, N. Johann Ernst. — Am 17. October, dem h. V. u. Landwirth Heinrich Reinhard Wilhelm Blum ein Sohn, N. Friedrich Christian. — Am 19. October, dem h. V. u. Kaufmann Philipp Fehr ein Sohn, N. Georg. — Am 21. October, dem Decorationsmaler Franz Wilhelm Helgenstein, V. zu Hadamar, eine Tochter, N. Ernestine. — Am 29. October, dem h. V. u. Deconomen Gottfried Bücher eine Tochter, N. Karoline Friederike Marie.

Proclamirt. Der Schuhmacher Heinrich Philipp Friedrich Steiger dahier, V. zu Erbenheim, ehl. Sohn des Landmanns Peter Steiger daselbst, und Johannette Defeld dahier, ehl. hinterl. Tochter des Schuhmachers Philipp Defeld zu Gemünden, Amts Rennerod. — Der Tagelöhner Peter Christian Ernst dahier, V. zu Anspach, ehl. hinterl. Sohn des Landmanns Christian Ernst daselbst, und Justine Katharine Lang, ehl. Tochter des h. V. u. Tagelöhners Philipp Adam Lang. — Der h. V. u. Schuhmachermeister Philipp Karl Wilhelm Frig, ehl. led. hinterl. Sohn des h. V. u. Hausknechts Johann Peter Frig, und Susanne Katharine Sternberger, ehl. led. hinterl. Tochter des Landmanns Georg Peter Sternberger zu Auringen.

Gestorben. Am 30. October, Auguste Elisabeth, des h. V. u. Tagelöhners Georg Peter Andrä Tochter, alt 4 M. 8 J. — Am 31. October, Georg Eduard Karl, des h. V. u. Tagelöhners Johann Ernst Ludwig Dauber Sohn, alt 17 J. — Am 31. October, Johannette, geb. Scherer, des weil. h. V. Peter Beckel Wittwe. — Am 1. November, Wilhelmine, des verstorbenen Herzogl. Kanzlisten Friedrich August Weber dahier Tochter, alt 1 J. 13 J. — Am 2. November, der pensionirte Herzogl. Professor Johann Heinrich Lange dahier, alt 67 J. — Am 2. November, Dorothee, geb. Lust, des Schuhmachers Heinrich Werner von Hettenhain Wittwe, alt 67 J. — Am 3. November, der Tagelöhner Johann Philipp August Seibel, des h. V. Peter Seibel Sohn, alt 26 J. 8 M. 8 J. — Am 3. November, der Tagelöhner Ludwig Wegel von Oberfischbach, Amts Nastätten, alt 28 J. — Am 3. November, Marie Katharine, des h. V. u. Tagelöhners Johann Ernst Ludwig Dauber Tochter, alt 20 J. — Am 5. November, Charlotte Wilhelmine Emilie, geb. Kirstein, des Oberappellationsgerichtsraths a. D. und Statraths Friedrich Theodor Wiese aus Kiel in Holstein Ehefrau, alt 68 J. 9 M. 21 J. — Am 6. November, Georg Karl Adolph, des Tuchmachers Johann Philipp Korn dahier, V. zu Klingelbach, Sohn, alt 2 J. 3 M. 12 J. — Am 6. November, der Julie Bellefontaine ein todtgeborener Sohn. — Am 6. November, Christian David Karl Reinhard, des h. V. Johann Heinrich Semmler nachgel. Sohn, alt 20 J. 2 M. 27 J. — Am 7. November, Emil Moriz August, des h. V. u. Kaufmanns Karl Friedrich Horlacher Sohn, alt 2 M.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei May 22, H. Müller 27, Duberus, Hippacher u. Schöll 28 fr. — 3 Pfd. bei F. Kimmel 19, H. Müller 20 fr.

Schwarzbrod. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Fausel, Hegel, F. Kimmel, Koch, Herrheimer, Lang, H. Müller, Petry, Vott, Sauereffig, Schirmer, Sengel, Stritter, Baumann, Walther u. Junior 15, May 16½ fr.

(Den allgem. Preis von 16 fr. haben bei Schwarzbrod 30 Bäcker)

Kornbrod. Allgem. Preis: 15 fr. — Bei H. Müller u. Baumann 14 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. Allg. Gewicht: 4 Loth. — Bei Hippacher 3½, Heuß u. Junior 4½, F. Kimmel u. Schöll 5 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. Allg. Gewicht: 3½ Loth. — Bei Boffung, Jung, A. Machenheimer, Marr, H. Müller, Schweisgut, Sildebrand, Hippacher und Finger 3, F. Kimmel u. Schöll 4 Loth.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 21 fl. 20 fr. — Bei Wagemann 19 fl., Fack, Koch 19 fl. 12 fr., Herrheimer 19 fl. 30 fr., Bogler, Petry, Vott, Stritter 20 fl. 16 fr., Seyberth 22 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 20 fl. 16 fr. — Bei Wagemann, Herrheimer 18 fl., Fack, Koch 18 fl. 8 fr., Bogler, Petry, Vott 19 fl. 12 fr., Seyberth 21 fl. 30 fr.

Weizenmehl. Allg. Preis: 19 fl. 12 fr. — Bei Fack, Herrheimer 16 fl., Vott, Wagemann 17 fl., Bogler 18 fl. 8 fr.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 12 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 11 fl. 40 fr., Fack, Herrheimer 12 fl., Bogler, Vott 13 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ohsenfleisch. Allgem. Preis: 16½ fr. — Bei Bücher, Diener, Edingshausen, Häppler, Hees, Scheuermann, Weidmann u. Weygandt 16 fr.

Kuhfleisch. Bei Bär und Meyer 13 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 14 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Edingshausen und Render 12, Cron, Diener, Frenß, Hees u. Scheuermann 13, Seebold 15 fr.

Lammfleisch. Allg. Preis: 14 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Frenß, Häppler, Hees, Meyer, Scheuermann, Seebold, Seewald und Weidmann 12, Diener und Edingshausen 13 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 18 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 28 fr. — Bei Baum, Diener, Frenß, P. Kimmel und Stuber 26 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Bücher 30 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Frenß 30 fr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr. — Bei W. Ries 20, Blumenschein u. Render 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 14 fr. — Bei Baum, Hees, H. Käsebier, Chr. Ries, Scheuermann u. Weidmann 12, P. Kimmel 16, Cron 20 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei G. u. G. Bücher und Müller 12, Birlenbach 16 fr.

Mainz, Freitag den 7. November.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden

Durchschnittspreisen:

857	Säcke Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	14 fl. 14 fr.
138	" Korn	" " "	10 fl. 47 fr.
206	" Gerste	" " "	8 fl. 20 fr.
140	" Hafer	" " "	4 fl. 56 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	29 fr. weniger.
bei Korn	9 fr. weniger.
bei Gerste	10 fr. weniger.
bei Hafer	12 fr. weniger.

1	Malter Weismehl	à 140 Pfund netto kostet	13 fl. 30 fr.
1	Malter Roggenmehl	" " " "	11 fl. 40 fr.
4	Pfund Roggenbrod	nach der Tare	16½ fr.
3	Pfund gemischtes Brod	nach eigener Erklärung der Verkäufer	18½ fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.